

## News

### "NOzeanium" will Basler Mega-Aquarium torpedieren

**Jetzt kommt die Gegenwehr: Gegen das vom Basler Zoo geplante und am 17. Oktober vom Grossen Rat lancierte Grossaquarium "Ozeanium" auf der Heuwaage wird das Referendum ergriffen.**

Basel, 24. Oktober 2018

"NOzeanium" heisst die simple Botschaft des heute Mittwoch vorgestellten Komitees "Nein zum Ozeanium": Kein "rückschrittliches Grossaquarium", kein "unnötiger Bauklotz", kein "lebensfeindlicher Fischtank" in Basel. Denn einmal realisiert, könne der gute Ruf des Zollis und der Rheinstadt mit ihren visionären Projekten in Kultur, Forschung und Wirtschaft arg Schaden nehmen, erklärten die Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Organisationen des Referendums an der Medienkonferenz im "Unternehmen Mitte".

#### Unterstützung durch Weber-Foundation

Die Gründe: Das auf 100 Millionen veranschlagte Projekt sei weder nachhaltig noch fördere es die Umweltbildung, es verletze die Biodiversitätsstrategie, diene weder dem Klima- noch dem Meeresschutz und könne aufgrund von Nachschubproblemen aus Fisch-Wildfängen und dem weltweit nachlassenden Interesse an Meeresaquarien auch zu happigen Defiziten führen.

Damit wurden die Argumente bekräftigt, die der Forschungstaucher, Filmer und Meeresbiologe **Robert Marc Lehmann** am 22. März im randvollen Unternehmen Mitte auf Einladung der Fondation Franz Weber (FFW) vorbrachte. Letztere schlug Basel bereits ein virtuelles Aquarium ("Vision Nemo") vor. Präsidentin **Vera Weber** kritisierte heute, dass es für die für das Ozeanium vorgesehenen Zierfische weder Fang- noch Transportbestimmungen gebe und nur ein winziger Prozentsatz überlebe.

#### Neues Projekt verlangt

Grossrat **Thomas Grossenbacher** von den Grünen Basel-Stadt (GB) – sie ergriffen das Referendum – verlangte vom Zoo ein neues Projekt, das dem Artenschutz auch tatsächlich genüge. Dass auch Fische fühlende Mitwesen mit einem Willen seien, stellte **Markus Wild** klar. Der Tierethiker mit Professur in Basel warnte im Zusammenhang mit dem Ozeanium vor einer weiteren "Entmenschlichung" der Wasserbewohner.

Vorgestellt wurde das Referendum von FFW, GB, Markus Wild, Animal Rights Switzerland und Greenpeace Basel.

r.s.

Weiterführende Links:

- [Ozeanium: Grosser Rat sagt Ja zum Bebauungsplan](#)
- [Heuwaage: Umweltverträglichkeits-Prüfung für Ozeanium](#)
- [Sperrfeuer gegen Ozeanium: "Gewaltiger Anachronismus"](#)
- [30 Millionen-Rekordspende für Ozeanium – noch fehlt Geld](#)
- [Start des Ozeanium-Streits: Nur virtueller Riesenkrake](#)

✉ **Ihre Meinung zu dieser News**  
(Mails ohne kompletten Absender werden nicht bearbeitet)

✎ **Leserbrief-Regeln**



Echo

## "Tierfeindliches Vorhaben"

Ich wünsche dem Referendum Erfolg und hoffe, beim Zustandekommen, dass die Stimmbürger von Basel-Stadt diesem unsinnigen und tierfeindlichen Vorhaben ein demokratisches Ende bereiten.

**Albert Augutin**, Gelterkinden

## [www.onlinereports.ch](http://www.onlinereports.ch) - Das unabhängige News-Portal der Nordwestschweiz

© Das Copyright sämtlicher auf dem Portal [www.onlinereports.ch](http://www.onlinereports.ch) enthaltenen multimedialer Inhalte (Text, Bild, Audio, Video) liegt bei der OnlineReports GmbH sowie bei den Autorinnen und Autoren. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art nur gegen Honorar und mit schriftlichem Einverständnis der Redaktion von [OnlineReports.ch](http://OnlineReports.ch).

Die Redaktion bedingt hiermit jegliche Verantwortung und Haftung für Werbe-Banner oder andere Beiträge von Dritten oder einzelnen Autoren ab, die eigene Beiträge, wenn auch mit Zustimmung der Redaktion, auf der Plattform von [OnlineReports](http://OnlineReports.ch) publizieren. [OnlineReports](http://OnlineReports.ch) bemüht sich nach bestem Wissen und Gewissen darum, Urheber- und andere Rechte von Dritten durch ihre Publikationen nicht zu verletzen. Wer dennoch eine Verletzung derartiger Rechte auf [OnlineReports](http://OnlineReports.ch) feststellt, wird gebeten, die Redaktion umgehend zu informieren, damit die beanstandeten Inhalte unverzüglich entfernt werden können.

Auf dieser Website gibt es Links zu Websites Dritter. Sobald Sie diese anklicken, verlassen Sie unseren Einflussbereich. Für fremde Websites, zu welchen von dieser Website aus ein Link besteht, übernimmt [OnlineReports](http://OnlineReports.ch) keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung. Dasselbe gilt für Websites Dritter, die auf [OnlineReports](http://OnlineReports.ch) verlinken.